



Marco Spadaro (l.) und Pascal Wegmüller von Petro-Lubricants.

GEMEINSAMER AUFTRITT MIT PARTNERN

Der Schmierstoffspezialist Petro-Lubricants war an der autotecnica.ch an einem kombinierten Stand mit drei UGS-Partnern präsent und nutzte die Gelegenheit, mit interessierten Garagisten vertiefte Gespräche zu führen. Text/Bild: Michael Lusk

Dass die ehemalige Auto Tecnica aus den 80er- und 90er-Jahren in Form der dieses Jahr erstmals durchgeführten autotecnica.ch ein Revival erlebt, beurteilt **Marco Spadaro**, Geschäftsführer von Petro-Lubricants, als positiv: «Ich finde es gut, dass es neben Genf auch in Zürich eine Messe für den Aftermarket gibt. Ich hoffe, die autotecnica.ch kann sich nachhaltig etablieren. Dann kann ich mir für die Zukunft auch einen eigenen Stand vorstellen.» Dieses Jahr standen die Mitarbeiter von Petro-Lubricants als unterstützender Partner an einem Stand der UGS respektive der Autoteile Zürich, Wetzikon und Rümlang den Garagisten und Fachbesuchern zur Verfügung.

«Dabei stellten wir einerseits unser komplettes Sortiment vor und legten andererseits in vertieften Gesprächen die Produkte von Rowe in den Mittelpunkt.» Dabei zeichnete sich für Spadaro schon zum Messezeitraum zwei Monate vor Ende 2015 ein gutes Jahr ab: «Im Automotive-Bereich sind wir sehr gut unterwegs und liegen über den Werten des vergleichbaren Zeitraums 2014. Im Industriebereich sind dagegen die Auswirkungen der Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar zu spüren.» ■

www.petro-lubricants.ch